



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND baut neues Wohnquartier mit rund 400 Mietwohnungen in Altglienicke

03.02.2016 Fachinformation

Am 2. Februar 2016 wurde der Vertrag zwischen der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH und der Arbeitsgemeinschaft Ed. Züblin / Otto Wulff mit den Architekten Baumschlager Eberle sowie den Landschaftsarchitekten hochC geschlossen. Damit wurde die weiterführende Planungs- und Ausführungsphase für ein besonders umfangreiches Neubauprojekt im Bezirk Treptow-Köpenick eingeleitet. Auf Basis des städtebaulichen Entwurfs von Zanderroth Architekten mit Herrburg Landschaftsarchitekten hatte sich die Arge Ed. Züblin / Otto Wulff in einem EU-weiten Vergabeverfahren unter den letzten fünf Teilnehmern durchgesetzt.

Zwischen Schönefelder Chaussee und Ortolfstraße entstehen auf dem rund ein Hektar großen Grundstück rund 410 neue Mietwohnungen mit insgesamt 28.000 Quadratmeter Wohnfläche, ober- und unterirdische Stellplätzen sowie ein öffentlicher Spielplatz. Darüber hinaus ist ein kleinerer Anteil an Kleinstgewerbe sowie der Bau einer Kindertagespflege geplant.

Die STADT UND LAND strebt hier ein ausgewogenes, sozial gemischtes Quartier für alle Altersgruppen an. Ein Großteil der Wohnungen wird barrierefrei und altersgerecht geplant. Die 1,5 bis 5 Zimmer-Wohnungen werden über unterschiedliche Ausstattungsmerkmale verfügen und dementsprechend gestaffelte Mieten haben. 30 Prozent der neuen Wohnungen werden mit Fördermitteln des Landes Berlins errichtet, hier liegen die Einstiegsmietten bei 6,50 Euro pro Quadratmeter.

Die Besonderheit dieses Standorts besteht darin, dass das Grundstück in einer von Einfamilienhäusern geprägten Umgebung liegt. Dem passt sich das neue Quartier durch eine aufgelockerte Bauweise aus zwei- bis dreigeschossigen Gebäuden, z.T. mit Staffelgeschossen ein. Der Charakter der das Gebiet gliedernden Straßen, die Ausbildung eines zentralen Angers mit Gemeinschaftsflächen und die kleinteilige Adressbildung für die Bewohner folgen der dörflichen Tradition. Jeweils drei Gebäude bilden dabei eine Hofgruppe. Einheit und Vielfalt, Zusammenhang und Individualität sind die übergeordneten Begriffe, die die äußere Gestalt und damit das zukünftige Straßenbild prägen werden.

Die öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen-Bebauungsplans wird derzeit vorbereitet. Der Baubeginn für das Wohnquartier ist für Ende 2016 geplant, die voraussichtliche Gesamtfertigstellung für Anfang 2019.

Die Planungen in der Ortolfstraße sind nicht die einzigen Neubauvorhaben des kommunalen Wohnungsunternehmens im Bezirk Treptow-Köpenick, in welchem aktuell der Planungsschwerpunkt des kommunalen Wohnungsunternehmens mit 1.000 neuen Mietwohnungen liegt. Von den derzeit geplanten rund 2.500 Neubauwohnungen sind mehr als 1.100 unter Kran, die restlichen befinden sich in der Bauvorbereitung. Darüber hinaus prüft die STADT UND LAND fortlaufend den Ankauf weiterer Grundstücke, die sich für den mehrgeschossigen Wohnungsbau eignen. Insgesamt plant die STADT UND LAND bis 2026 durch Neubau und Ankauf um rund 15.000 Wohnungen zu wachsen, wofür das Unternehmen rund 2,3 Milliarden Euro investieren wird.

